

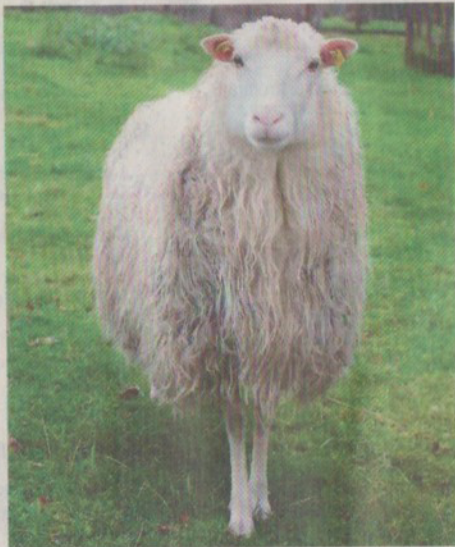
# Tierische Weihnachten

Das Umweltbildungszentrum Schubz Lüneburg lädt Familien am 10. Dezember im Rahmen der Reihe „Einstein Plus“ zu einer Weihnachtsfeier in den Arche-Park ein

## WEIHNACHTEN OHNE TIERE

könnte es das überhaupt geben? Auf vielen Bildern vom Weihnachtsmann oder dem Christkind entdeckst du oft Tiere, zum Beispiel die Rentiere, die einen Schlitten durch den verschneiten Wald ziehen. Und im Krippenspiel siehst du, wie das Jesuskind in einem Stall zur Welt kommt – neben Ochse und Esel. Oft sind auch noch Schafe dabei, die mit den Hirten mitgekommen sind. Diese Bilder und Geschichten zeigen: Tiere sind wichtig, sie gehören dazu. Manche Kinder schmücken deshalb zu Weihnachten einen Tannenbaum im Wald und hängen Futter für die Tiere daran. Auch im Arche-Park Lüneburg kannst du den Tieren etwas Gutes tun: Denn das Umweltbildungszentrum Schubz lädt am Sonntag, 10. Dezember, im Rahmen der Veranstaltungsserie „Einstein Plus“ zu einer tierischen Weihnachtsfeier ein.

Nutztiere wie Rinder, Schweine, Hühner und Schafe geben



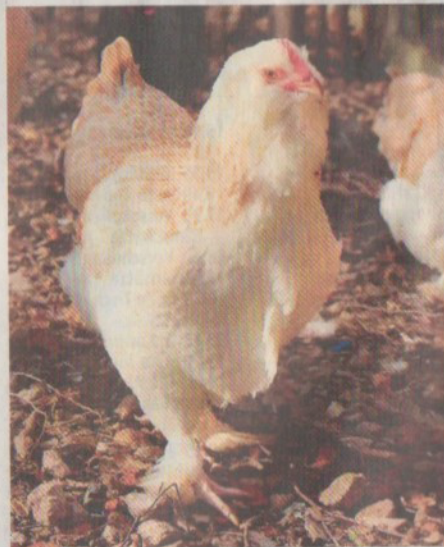
Dieses Schaf ist eine Weiße Hornlose Heidschnucke und lebt im Arche-Park Lüneburg.

dem Menschen schon seit Jahrtausenden Fleisch, Wolle, Federn, Leder, Eier und Milch. Auch der Arche-Park nutzt die wertvollen Produkte von Tieren. Weihnachten ist eine gute Gele-

genheit, dafür danke zu sagen! Unter Anleitung der Umweltpädagoginnen Zita Tadj und Antje Schwerin fütterst du seltene Nutztierassen wie Shorthorn-Rinder, Rotbunte Husumer Schweine, Harzer Ziegen und Lachshühner mit besonderen Leckereien. Das Futter bereitest du mit vor: Du zermahlst mit

Handmühlen Getreide zu Schrot und schneidest Möhren und Salat, um daraus ein Müsli zu zubereiten. Da die Tiere draußen gefüttert werden, trage bitte warme Kleidung, die schmutzig werden darf, sowie festes Schuhwerk.

Dekoration darf auch in der Weihnachtszeit nicht fehlen.



Die Lachshühner freuen sich oft auf Salat – nicht nur zu Weihnachten  
Fotos: Schubz

Deshalb kannst du aus Materialien aus dem Stall – etwa Stroh, Wolle und Federn – Sterne und kleine Engel basteln. Damit verzierst du zunächst den kleinen Weihnachtsbaum im Arche-Park. Danach kannst du die gebastelten Sachen mit nach Hause nehmen, um sie zum Beispiel an deine Familie oder deine Freunde zu verschenken.

Zum Abschluss gibt es im Arche-Pavillon vor dem warmen Ofen und dem geschmückten Weihnachtsbaum noch ein heißes Getränk. Du kannst einer Bilder-Weihnachtsgeschichte lauschen, in der eines der Tiere aus dem Arche-Park die Hauptrolle spielt. Guck dir die Tiere gut an, dann weißt du am Ende, um wen es sich handelt. Wenn du Lust bekommen hast, ein weihnachtliches Fest mit den Tieren im Arche-Park zu feiern und es ihnen schön zu machen, dann melde dich beim Schubz an (Infos siehe Kasten).

Jasper Eising

**EINSTEIN+**  
Naturforscher-Erlebnisse für Familien  
VIELFÄLTIGE ANGEBOTE | FÜR JUNG UND ALT | ZU JEDER JAHRZEIT

## EINSTEIN PLUS

### Naturforscher-Erlebnisse für Familien

Das Umweltbildungszentrum Schubz in Lüneburg bietet zwölf Mal im Jahr Forscher-Erlebnisse an. Mit dem Projekt „Einstein Plus“ begeben sich mit Eltern, Großeltern oder Geschwistern auf die Spur des berühmten Wissenschaftlers Albert Einstein. Herzlich willkommen sind auch Flüchtlingsfamilien, die an den handlungsorientierten Angeboten

sehr gut teilnehmen können.

„Einstein Plus“ wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Lüneburger Sparkassenstiftung. Dadurch ist die Teilnahme für einen Euro je Person und Veranstaltung möglich. Lüneburger Flüchtlingsfamilien können kostenlos teilnehmen. Die Angebote sind für euch geeignet, wenn ihr äl-

ter als fünf Jahre seid. Anmeldungen für die „tierischen Weihnachtsfeier“ im Arche-Park sind bis Mittwoch, 6. Dezember, möglich – online unter [www.schubz.org](http://www.schubz.org) oder telefonisch unter (04131) 3097970. Treffpunkt ist am 10. Dezember um 10.30 Uhr im Arche-Park am Ochtmisser Kirchsteig (Buslinie 5005, Haltestelle „Am Wildgehege“).



Nachdem die Tiere versorgt sind, wird Schmuck für den Weihnachtsbaum gebastelt, zum Beispiel Engel.  
Foto: Schubz